

Die Zukunft der Medien

An eine Prognose wagten sich Marketagent.com, die Agentur falknereiss und 200 Marketing-, Werbe- und Kommunikationsexperten.

Aussterbende Zeitung?

Titel	Wird es in 10 Jahren nicht mehr geben
Österreich	25,0
Heute	8,8
Der Standard	7,8
Kurier	7,4
Die Presse	6,4
Kronen Zeitung	0,5

Quelle: Marketagent.com; falknereiss; Angaben in %

29%

Revival?

Am ehesten würden rund 29% der Befragten gedruckten Zeitschriften und Magazinen ein Revival zutrauen – eine Renaissance der klassischen Medien wird es wohl nicht geben.

WIEN. Wie wird sich die heimische Werbe- und Medienlandschaft in den nächsten zehn Jahren entwickeln? Welche Medien wird es noch geben, und liest überhaupt noch jemand die Tageszeitung? Einen Blick in die Kristallkugel oder besser gesagt in die Antworten eines Onlinepanels warf Marketagent.com und die Change-Marketing-Agentur falknereiss.

Befragt wurden 200 Kommunikations-, Marketing- und Werbeexperten.

Große Überraschungen lieferte die Befragung nicht; so ziehen sich die immer weiter zunehmende Digitalisierung und die damit verbundenen Verschiebungen durch die Studie.

Der Schätzung der Experten zufolge wird der Bruttowerbe-

wert in den nächsten zehn Jahren um 34,6% steigen und somit künftig 7 Mrd. € betragen. Für den Online-Bereich wird ein höheres Marketingbudget erwartet. So wird damit gerechnet, dass die bislang 17,2% in zehn Jahren 29,3% des gesamten heimischen Werbeetats auf SEO, Social Media, klassische Online-Display-Schaltungen & Co entfallen werden.

Eine Entwicklung, die vorrangig auf Kosten des Printbereichs geht, so die Meinung der Befragten. Waren es im Jahr 2016 noch 37,8% des Werbebudgets, die in Zeitungen und Magazine geflossen sind, werden für 2027 lediglich 26,3% vorhergesagt. Für TV, Direct Marketing, Außenwerbung oder Hörfunk werden zukünftig keine großen Ver-

Netto-Reichweite von Tageszeitungen 2027

Netto-Reichweite	Anzahl in %
Bis zu 40%	20,1
Bis zu 50%	28,9
Bis zu 60%	28,9
Bis zu 70%	20,1
Mehr als 70%	2,0

Quelle: Marketagent.com; falknereiss

Mögliches Revival?

Medien	Anzahl in %
Gedruckte Zeitschriften/Magazine	28,9
Gedruckte Zeitungen	16,2
Klassisches Fernsehen	11,8
Klassisches Radio	11,8
Kino	9,8
Sonstiges	3,4
Nein, ich glaube an kein Revival	48,5

Quelle: Marketagent.com; falknereiss

änderungen gesehen. „Rund die Hälfte der Marketing- und Kommunikationsexperten glaubt nicht an eine Renaissance klassischer Medien in den nächsten zehn Jahren. Am ehesten würden aber 28,9 Prozent gedruckten Zeitschriften oder Magazinen ein Comeback zutrauen“, so Thomas Schwabl, Geschäftsführer von Marketagent.com. „Dieser scheinbare Widerspruch